

pRhind, Nr. 4

pRhind, Nr. 3

Text



Transkription und Übersetzung

$\bar{1}$ jr.t t3.w 7 n zj 10
 jrj[.hr]=k m $\bar{2}$ $\bar{3}$ [30] zp 10
 hpr.hr [7]
 jr.t mjt.t
 $\bar{3}$ [. $\bar{3}$ 30]
 $\bar{4}$ [2 1 $\bar{3}$] 15
 $\bar{5}$ 4 2 $\bar{5}$
 $\bar{6}$ \ 8 5 $\bar{3}$ 15
 $\bar{7}$ dmd t3.w 7 n.t pw

Berechnen von 7 Broten für 10 Männer.

Dann rechnest du $\bar{3}$ [30] mal 10.

Dann resultiert [7].

Ebenso rechnen:

Summe: 7 Brote. Es ist dessen (Ergebnis).

Anmerkungen

Die hieroglyphischen Ergänzungen der im hieratischen Text zerstörten Abschnitte wurden aufgrund der Parallelen in den Aufgaben pRhind, Nr. 2–3 und 5–6 vorgenommen.

Zeile 2

Nach der Ligatur von $\bar{4}$ und $\bar{5}$ (MÖLLER, ²1927, Nr. 258, Anm. 2) wurde ein weiteres $\bar{5}$ geschrieben (noch mehrfach innerhalb des pRhind).

Am Ende der Zeile ist der Text nach den erhaltenen Zeichenresten eher zu *mjt.t* als zu *mj hpr* zu ergänzen.

Zeile 7

Die Lücke vor *pw* am Ende der Zeile ist entweder zu *mjt.t* wie in pRhind Nr. 1, 3 und 5 oder zu *n.t* wie in pRhind, Nr. 6 zu vervollständigen.